

Gedenkorte in Marzahn - Hellersdorf

Die Übersicht erfasst den Arbeitsstand vom März 2023, alphabetisch nach Straßen/Plätzen sortiert.
Für Hinweise, Ergänzungen und Präzisierungen sind wir dankbar. Bitte wenden Sie sich an das Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, Tel. 54 79 09 21, e-mail: info@museum-marzahn-hellersdorf.de.

Gedenkort	Ort	Geschichte
Gedenktafel/Eingangssinszenierung Alice Salomon	Alice-Salomon-Platz 5 (Hochschule) - Hellersdorf	eingeweiht 2008
Denkmal sozialistischer Wohnungsbau („Richtkrone“)	Allee der Kosmonauten, Ecke Marchwitzastraße Marzahn	eingeweiht 1979
Erinnerungstafel und Relief Waleri Bykowski/Sigmund Jähn	Allee der Kosmonauten Marzahn	eingeweiht um 1980, ca. 1998/99 restauriert, Neuauflistung 1999 (anders installiert)
Büste Georg Wilhelm von Siemens	Allee der Kosmonauten 134 (Wilh.-von-Siemens-Gymn.) Marzahn	
Büste Werner von Siemens	Alt-Biesdorf 55 Schlosspark Biesdorf	eingeweiht 2005
Büste Günter Peters	Alt-Biesdorf Schloss Biesdorf	eingeweiht 2018
Denkmal Gefallene Erster Weltkrieg	Alt-Biesdorf Anger Biesdorf	eingeweiht 1922
Gedenktafel Franz Carl Achard	Alt-Kaulsdorf 1-11 Gutshof Kaulsdorf	angebracht 1997
Denkmal Gefallene Erster Weltkrieg	Alt-Marzahn Anger Marzahn	eingeweiht 1920
Gedenktafel Erich Knauf und Erich Ohser	Am Feldberg 3 Kaulsdorf	angebracht 1999
Stolpersteine Marie-Luise und Carl Hotze	An der Wuhle 41 Kaulsdorf	Verlegt 2019
Stolperstein Heymann Saloschin	Bergedorfer Str. 187 Mahlsdorf	verlegt 2015
Markierung Standort der ehem. Mahlsdorfer Mühle	Berliner Balkon Mahlsdorf	
Ergänzungsstele zum Gedenkort Lager Kaulsdorfer Straße 90 / letzte Baracke 92B	Bismarcksfelder Str. 13 Kaulsdorf	installiert 2019
Gedenkstein Opfer des Zweiten Weltkrieges	Brebacher Weg 15 Krankenhausgelände Biesdorf	
Gedenkstein mit Tafel für Opfer der Euthanasieaktion 1940/41	Brebacher Weg 15 Krankenhausgelände Biesdorf	eingeweiht 1998
Gedenkstelen Wuhlgarten 1933 – 1945	Brebacher Weg 15 Krankenhausgelände Biesdorf	eingeweiht 2014
Gedenktafel Hans Brass	Brebacher Weg 15 Krankenhausgelände Biesdorf	eingeweiht 2015
Sowjetisches Ehrenmal	Brodauer Straße 10, Ecke Wapplitzer Straße - Kaulsdorf	errichtet 1946, nach Restaurierung 1975 offiziell eingeweiht
Informationsstele Friedhof Wuhlgarten	Buckower Ring, nördlich des ehemaligen Anstaltsfriedhofs Wuhlgarten Biesdorf	eingeweiht 2017
Denkmal Martha Arendsee	Cecilienstraße 81 (ehem. Martha-Arendsee- Oberschule) Biesdorf	geschaffen vermutlich 1973, aufgestellt um 1976
Gedenktafel Ronald M. Schernikau	Cecilienstraße 241 Hellersdorf	eingeweiht 2014
Denkmal Clara Zetkin	Clara-Zetkin-Park Marzahn	entstanden 1983, ursprünglich vor dem Institut für Lehrerbildung in Hohenschönhausen aufgestellt, 1999 nach Marzahn umgesetzt und 2000 neu enthüllt
Porträtrelief Carl Blechen	Cottbusser Str. 23 Hellersdorf	eingeweiht 1987
Gedenktafel Heinrich Grüber	Dorfstraße 12 Jesuskirche Kaulsdorf	angebracht 1997, 1/2012 stark beschädigt, neue Tafel angebracht 11 / 2013

Gedenkorte in Marzahn - Hellersdorf

Die Übersicht erfasst den Arbeitsstand vom März 2023, alphabetisch nach Straßen/Plätzen sortiert.
Für Hinweise, Ergänzungen und Präzisierungen sind wir dankbar. Bitte wenden Sie sich an das Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, Tel. 54 79 09 21, e-mail: info@museum-marzahn-hellersdorf.de.

Gedenkort	Ort	Geschichte
Stolperstein Walter Reissner	Eichenhofweg 9 - Mahlsdorf	verlegt 2008
Markierung von vorgeschichtlichen Wohnbauten	Entwicklungsgebiet Biesdorf-Süd	
Stolperstein Rudolf Ledetsch	Gleiwitzer Str. 4 - Biesdorf	verlegt 2014
Gedenkstein mit Tafel Dr. Arno Philippsthal	Grabensprung 29 Biesdorf	eingeweiht 1988, 2000 um eine Tafel ergänzt
Gedenktafel Eduard von Winterstein	Hafersteig 38 Biesdorf	eingeweiht 2011
Stolpersteine Emilie und Emil Roth	Hannsdorfer Str. 8 Kaulsdorf	verlegt 2014
Stolperstein Hedwig Mentzen	Hannsdorfer Str. 8 Kaulsdorf	verlegt 2016
Denkstein Themenjahr „Zerstörte Vielfalt“	Helene-Weigel-Platz Marzahn	verlegt 2013
Büste Helmut Behrendt	Helene-Weigel-Platz 9 (Schwimmhalle) Marzahn	eingeweiht um 1986, Wiederaufstellung 2005
Büste Ernst Ludwig Heim	Helene-Weigel-Platz 10 (Ärztehaus) Marzahn	eingeweiht 1987
Büste Heinrich Grüber	Heinrich-Grüber-Platz Kaulsdorf	eingeweiht 2009
Stolpersteine Amalie, Emil und Jona Fischl	Hertwigswalder Steig 8 Kaulsdorf	verlegt 2010
Denkmal Erster Weltkrieg	Hönower Straße 17-19 Friedhof – Mahlsdorf	eingeweiht 1927
Stolperstein Alexander Scheucher	Hönower Str. 213 Mahlsdorf	eingeweiht 2018
Gedenkstein Lothar Berfelde (Charlotte von Mahlsdorf)	Hultschiner Damm 333 Gutspark – Mahlsdorf	eingeweiht 2003
Gedenkstein Arthur Weisbrodt Johann Przybilla, Karl Vesper	Hummelstr. / Kuhnaustr. Mahlsdorf	Gedenkstein mit Tafel für Arthur Weisbrodt eingeweiht 1987, Tafel nach 1997 verschwunden / Neue Tafel für Arthur Weisbrodt, Johann Przybilla, Karl Vesper angebracht 12/2009, eingeweiht 1/2010
Gedenkstein Sowjetische Soldaten Hellersdorf	Kleingartenanlage Alt-Hellersdorf Hellersdorf	eingeweiht spätestens 1960er-Jahre
Gedenkstein Hain der Freundschaft	Kienbergstraße Marzahn	
Fassadengestaltung, Gedenkstein und –platte Befreiung 1945	Landsberger Allee 563 Marzahn	eingeweiht 1985
Gedenktafel Willi Tietze	Lehnestraße 30 - Kaulsdorf	angebracht 1952
Stolpersteine Berthold, Charlotte, Eva, Hans, Leopold, Maria und Otto Guthmann	Lemkestraße, vor Eingang Friedhof (ehem. Lemkestraße 156) Mahlsdorf	verlegt 2013
Erinnerungstafel für Familie Guthmann	Lemkestraße, im Eingangsbereich Friedhof (ehem. Lemkestraße 156) Mahlsdorf	eingeweiht 2018
Stolperstein Elise Block	Leopoldstr. 32 - Kaulsdorf	verlegt 2013
Stolpersteine Denny, Heinrich, Max, Rosa und Salo Lange, Manfred Lichtenstein	Lohengrinstr. 2 Mahlsdorf	verlegt 2008
Stolpersteine Else und Ilse Fischl	Mädewalder Weg 37 Kaulsdorf	verlegt 2011
Erinnerungstafel an die „bauliche Wiege“ der Großsiedlung Marzahn – 1. Kaufhalle und 1. Klubgaststätte	Marchwitzastr. 29 Marzahn	Installiert Oktober 2022
Erinnerungstafel an das sozialistische Wohnungsbauprogramm (erstes	Marchwitzastraße 43 Marzahn	ursprünglich vor dem Hauseingang angebracht, im Zuge der Sanierung des

Gedenkorte in Marzahn - Hellersdorf

Die Übersicht erfasst den Arbeitsstand vom März 2023, alphabetisch nach Straßen/Plätzen sortiert.
Für Hinweise, Ergänzungen und Präzisierungen sind wir dankbar. Bitte wenden Sie sich an das Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, Tel. 54 79 09 21, e-mail: info@museum-marzahn-hellersdorf.de.

Wohnhaus in Marzahn)		Hauses in den 1990er-Jahren in den Innenbereich verlegt
Erinnerungstafel „Erste Platte“	Marchwitzstraße 43 Marzahn	eingeweiht 2002
Denkmal für die Erbauer Marzahns	Marzahner Promenade 30 Marzahn	Entstehung 1988, eingeweiht 1990 vor Marzahner Promenade 15, neuer Standort 2005
Gedenktafel Arndt Bause	Marzahner Promenade 55 (FreizeitForum, oberes Foyer) Marzahn	eingeweiht 2011
Stolperstein Eva Wolff	Nentwigstraße 10 Kaulsdorf	verlegt 2012
Gedenktafel Dr. Arno Philippsthal	Oberfeldstraße 10 Biesdorf	angebracht 1952
Gedenktafel Otto Nagel	Otto-Nagel-Straße 5/6 Biesdorf	Erstanbringung 1968, nach 1990 neue Tafel mit neuem Text
Stolperstein Jenny Cohn	Otto-Nagel-Straße 19 Biesdorf	verlegt 2010
Stolpersteine Fanny, Philipp und Margot Edith Feibusch	Otto-Nagel-Straße 38 Biesdorf	verlegt 2003
Ort der Erinnerung und Information Zwangslager für Sinti und Roma	Otto-Rosenberg-Platz Marzahn	eingeweiht 2011
Ehrenhain Deutsche Soldaten Erster Weltkrieg	Parkfriedhof Marzahn	errichtet um 1916
Gedenkstein Fritz und Albert Gast	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht 1957
Gedenkstein Opfer des Faschismus	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht vor 1968, vermutlich 1950er- Jahre
Denkmal Bombenopfer Zweiter Weltkrieg („Schwurhand“)	Parkfriedhof Marzahn	errichtet 1951/52
Gedenkensemble für Sinti und Roma	Parkfriedhof Marzahn	Findling 1986 eingeweiht, Gedenkplatte 1990, Informations-/Gedenktafel 1991
Sowjetisches Ehrenmal und Ehrenhain	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht 1958
Denkmal Zwangsarbeiter	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht 2004
Gedenkstein für gefallene italienische Soldaten	Parkfriedhof Marzahn	errichtet 1996
Denkmal Russlanddeutsche Opfer des Stalinismus	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht 2002
Gedenkstein für 20 polnische Zwangsarbeiterinnen	Parkfriedhof Marzahn	eingeweiht 2004
Erinnerungsstele für Harald und Dorothee Poelchau	Poelchaustraße/Märkische Allee – Marzahn	eingeweiht 2017
Markierung der historischen Dorflage Hellersdorf	U-Bahnhof Cottbusser Platz (Vorplatz) – Hellersdorf	eingeweiht 2006
Denkmal für Kommunisten und Antifaschisten	Victor-Klemperer-Platz Marzahn	Entstehung seit 1986, aufgestellt 1991
Gedenkschild zum Denkmal für Kommunisten und Antifaschisten	Victor-Klemperer-Platz Marzahn	eingeweiht 2015
Gedenktafel Kurt Schwaen	Wacholderheide 31 Mahlsdorf	angebracht 2009
Ehrengrab für Opfer des Zweiten Weltkrieges	Walter-Leistikow-Weg Friedhof Mahlsdorf	
Gedenkort Lager Kaulsdorfer Straße 90 (Open-Air-Ausstellung)	Wuhlewanderweg, Höhe Bismarcksfelder Straße Biesdorf	eingeweiht 2013
Denkmal Werner Steinbrink	Zühlsdorfer Straße	eingeweiht 1987

Gedenkorte in Marzahn - Hellersdorf

Die Übersicht erfasst den Arbeitsstand vom März 2023, alphabetisch nach Straßen/Plätzen sortiert.
Für Hinweise, Ergänzungen und Präzisierungen sind wir dankbar. Bitte wenden Sie sich an das Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf, Tel. 54 79 09 21, e-mail: info@museum-marzahn-hellersdorf.de.

Marzahn		
<u>Vor Ort nicht mehr vorhandene Gedenkobjekte</u>		
Objekt	Ort	Geschichte/Verbleib
Denkmal Herbert Tschäpe	Allee der Kosmonauten 29 Marzahn	eingeweiht 1984, im Sommer 2008 nicht mehr vorhanden, Verbleib unbekannt
Gedenktafel Hugo Härtig	Bausdorfstraße 10 Kaulsdorf	angebracht 1952, erneuert 1970er-Jahre, 1991 bei Fassadenrenovierung entfernt, danach nicht mehr angebracht, im Bezirksmuseum verwahrt
Gedenktafel Karl Vesper	Briesener Weg 170 Mahlsdorf	angebracht 1952 oder 1957, erneuert 1970er- Jahre, nach 1993 entfernt, Verbleib unbekannt
Provisorische Gedenktafel Tu Nguyen Van	Brodowiner Ring (vor der Kaufhalle) Marzahn	1992 enthüllt, wenige Wochen später zerstört, Fragmente im Bezirksmuseum
Büste Karl Liebknecht	Cecilienstr. 14 Biesdorf	Eingeweiht 1977, Verbleib unbekannt
Büste Clara Zetkin	Clara-Zetkin-Park Marzahn	1987 eingeweiht, 1990 verschwunden
Denkmal Erster Weltkrieg	Dorfstraße Anger vor der Kirche Kaulsdorf	eingeweiht 1929, 1945 entfernt, 1951 eingeschmolzen, Steinkreuz noch vorhanden
Ehrenhain (4 Stelen mit Bronzereliefs) für Rudolf Axen, Fritz David, Helmuth Wagner, Erich Weinert	Georg-Knorr-Str. 4 (ehem. Landsberger Allee 399) Marzahn	eingeweiht 1988, abgerissen 1991
Gedenktafel Arthur Weisbrodt	Greifswalder Straße 49 Mahlsdorf	angebracht 1952, erneuert 1970er-Jahre, nach 1995 entfernt, im Bezirksmuseum verwahrt
Gedenkstein Otto Dunkel	Ketschendorfer Weg 13, (ehem. Otto-Dunkel-Schule) Biesdorf	nach 1990 verschwunden
Büste Erich Steinfurth	Lassaner Str. (Sportplatz) Kaulsdorf	Eingeweiht 1982, um 1994 in Senatsdepot übernommen
Erinnerungstafel millionste Wohnung des DDR-Wohnungsbauprogramms (Fragment)	Luise-Zietz-Straße 129 Marzahn	angebracht 1978, entfernt 1990, an Stiftung Stadtmuseum übergeben, 2012 Übernahme durch Bezirksmuseum
Bismarck-Denkmal	Markgrafenstraße Mahlsdorf	eingeweiht 1909, Verbleib unbekannt
Gedenkstein (Findling) Dr. Arno Philippsthal	Oberfeldstr. 10 Biesdorf	eingeweiht spätestens 1976 1979 Umsetzung zum Pflegeheim Grabensprung, dort 1988 gegen Stele ausgetauscht; im Bezirksmuseum verwahrt
Infotafel Zwangslager für Sinti und Roma	Otto-Rosenberg-Platz Marzahn	eingeweiht 2006, entfernt mit Einweihung des Ortes der Erinnerung und Information Zwangslager für Sinti und Roma, Verbleib unbekannt
Gedenkstein Vereinte Nationen (Zwangsarbeiter)	Parkfriedhof Marzahn	enthüllt vermutlich 1951, in den 1990er-Jahren wegen Baufälligkeit abgetragen, Steine auf Parkfriedhof gelagert
Erinnerungstafel an das sozialistische Wohnungs-bauprogramm (20.000 Wohnung in Marzahn)	Paul-Dessau-Straße 1 Marzahn	angebracht 1981, 2007 nicht mehr vorhanden, Verbleib unbekannt
Gedenktafel X. Weltfestspiele	Ulmenstraße 79-85 (ehem. Bruno-Kühn-Oberschule) Kaulsdorf	enthüllt 1973, nach 1990 entfernt Verbleib unbekannt
Relief Bruno Kühn	Ulmenstraße 79-85 (ehem. Bruno-Kühn-Oberschule) Kaulsdorf	nach 1990 entfernt, Verbleib unbekannt
Gedenktafel Johann Przybilla	Wielandstraße 20 Mahlsdorf	angebracht 1952 oder 1957, erneuert 1970er- Jahre, nach 1993 entfernt, Verbleib unbekannt